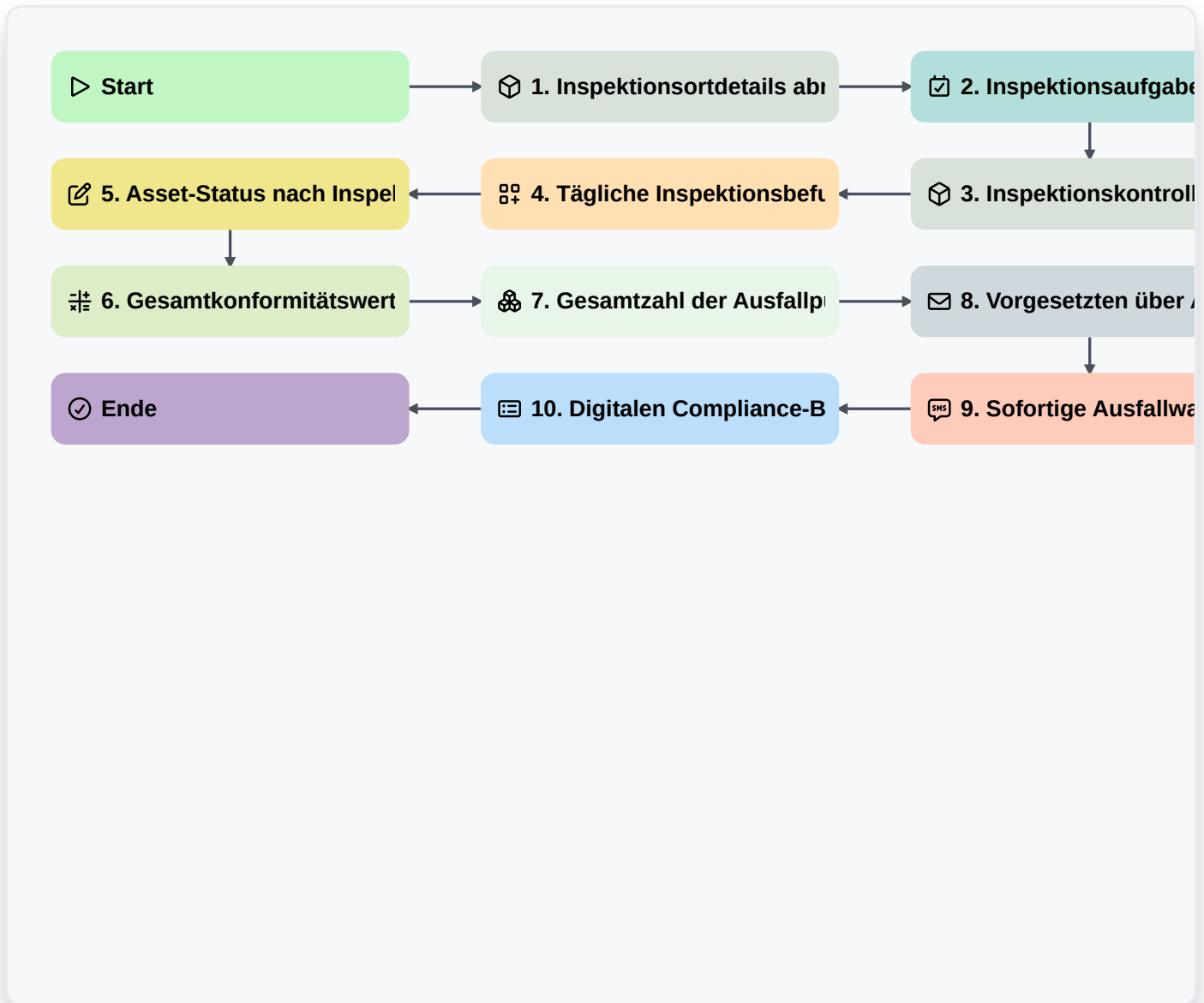


Prüfablauf Für Einrichtungen: Digitales Management Zur Einhaltung Von Vorschriften Im Gebauten Umfeld



▷ Start

Start des Workflows/Prozesses.

1. Inspektionsortdetails abrufen

Ruft anfängliche Standortinformationen (z. B. Standort-ID, Koordinaten) aus dem Asset Data Model ab.

2. Inspektionsaufgabe einem Inspektor zuweisen

Weist automatisch die Inspektions-Checkliste und den Arbeitsablauf dem zugewiesenen Inspektoren-Benutzer zu.

3. Inspektionskontrolllisten-Vorlage abrufen

Ruft die standardisierte Checkliste für den jeweiligen Standorttyp oder Bereich ab.

4. Tägliche Inspektionsbefunde protokollieren

Erlaubt es dem Prüfer, neue Einträge für beobachtete Zustände zu erstellen (z. B. „Festgestellter Schaden“, „Betriebskontrolle“).

5. Asset-Status nach Inspektion aktualisieren

Aktualisiert den Haupt-Asset-Eintrag mit dem Abschlussdatum, dem Gesamtinspektionswert und dem nächsten geplanten Datum.

6. Gesamtkonformitätswert berechnen

Berechnet einen Protokoll-Compliance-Prozentsatz anhand einer Formel, die auf Prüfpunkt-Positionen basiert (z. B. (Bestandteilpunkte / Gesamtpunkte) * 100).

7. Gesamtzahl der Ausfallpunkte

Fasst die Gesamtzahl der während des Inspektionsprozesses erfassten nicht konformen Einträge zusammen.

8. Vorgesetzten über Abschluss der Inspektion informieren

Sendet nach erfolgreichem Abschluss der Inspektion einen zusammenfassenden E-Mail-Bericht an den leitenden Vorgesetzten.

9. Sofortige Ausfallwarnung senden

Sendet einen sofortigen SMS-Alarm, wenn ein kritischer, sicherheitsrelevanter Fehlerpunkt identifiziert wird.

10. Digitalen Compliance-Bericht generieren

Fasst alle Dateneinträge, Berechnungen und Ergebnisse in einen endgültigen, zeitgestempelten und unveränderlichen digitalen Bericht für die Archivierung zusammen.

Ende

Ende des Arbeitsablaufs/Prozesses.